

Individuum und Institution: Warum gerade das Gesundheitswesen ein richtiges Nachhaltigkeitsmanagement braucht!

Dr. Alexandra Hildebrandt

1. Zur Dringlichkeit des Nachhaltigkeitsbegriffs im Komplexitätszeitalter

2. Was wirklich zählt

2.1. Die Vermessung der Welt

2.3. Auf der Suche nach der verlorenen Sicherheit

3. Gesundheit im Komplexitätszeitalter

3.1. Selbstwissen und Resilienz

3.2. Kranke Systeme, neue Probleme

3.3. Ökologie der Zeit

4. Nachhaltige Unternehmensverantwortung

4.1. Leistungsfähige Systeme

4. 2. Wie das Immunsystem Unternehmen gestärkt werden kann

4.3. Nachhaltige Gesamtstrategien und –prozesse

4.4. Moderne Organisationshygiene

4.5. Der richtige Kontext

4.6. Morbide statt solide: Das „große“ Gesundheitswesen

4.7. Klein macht Sein

4.8. Qualität statt Quantität

5. Zur Bedeutung des Realitäts- und Möglichkeitssinns

5.1. Genauigkeit braucht Seele

5.2. Der gesunde Menschenverstand

5.3. Begreifen, was uns ergreift

Zusammenfassung

Es geht heute um den „dringlichen“ Wunsch, die Welt zu einer besseren zu machen. Das ist mit der Erkenntnis verbunden, freiwillig, gemeinsam und sofort gemeinsam handeln zu müssen. In den Begriffen Individuum und Institution spiegeln sich zugleich die beiden Seiten der Dringlichkeit: eine emotionale und sachliche. Am Beispiel aktueller Entwicklungen im Gesundheitswesen wird gezeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur an die institutionelle Ebene und nicht nur an die individuelle gekoppelt werden darf, wenn richtiges Nachhaltigkeitsmanagement wirksam werden soll.

Allerdings: Nicht alles, was heute zählbar ist, zählt im Leben. Das bestätigt auch die wachsende Zahl jener Menschen, die sich verstärkt für neue Formen des Wirtschaftslebens einsetzen. Sie verweisen darauf, dass die Welt, die uns umgibt, nicht von Zahlen gestaltet ist (wenn sie komplett berechenbar wäre, würde die Zukunft ja feststehen), sondern von Ideen und Worten, die sie beschreiben.

Linkliste Dr. Alexandra Hildebrandt

Alexandra Hildebrandt Was Unternehmen beim Thema Nachhaltigkeit beachten sollten, in:
Huffington Post (3.9.2016),
<http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/was->

[unternehmen-beim-thema-nachhaltigkeit-beachten-sollten_b_8077678.html](http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/nachhaltige-zahlen_b_8077678.html)

Alexandra Hildebrandt: Nachhaltige Zahlen: Damit ist in Wirtschaft und Politik zu rechnen, in: Huffington Post (26.1.2016), http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/nachhaltige-zahlen_b_9068900.html

Alexandra Hildebrandt: Was wir wirklich brauchen, in: Huffington Post (8.7.2015), http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/bilanzen-im-gleichgewicht_b_7743986.html

Alexandra Hildebrandt Gedankenlos: Wie das rechnende Denken zur Entzauberung der Welt beiträgt, http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/gedankenlos-wie-das-rechnende-denken-zur-entzauberung-der-welt-beitragt_b_10081768.html

Alexandra Hildebrandt: Kranke Systeme, neue Probleme. Warum Gesundheit unser wichtigster Wert bleibt, in: Huffington Post (8.5.2016) www.huffingtonpost.de/././alexandra-hildebrandt/kranke-systeme-neue-probleme_b_9829254.html

Alexandra Hildebrandt: Kranke Systeme, neue Probleme. Warum Gesundheit unser wichtigster Wert bleibt, in: Huffington Post (8.5.2016) www.huffingtonpost.de/././alexandra-hildebrandt/kranke-systeme-neue-probleme_b_9829254.html

Alexandra Hildebrandt: Maßstab im Herzen. Warum wir den gesunden Menschenverstand brauchen, in: Huffington Post (1.7.2014), www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/mastab-im-herzen-warum-wir-den-gesunden-menschenverstand-brauchen_b_5541476.html

Alexandra Hildebrandt: Über die große Bedeutung des guten, alten Bauchgefühls, in: Huffington Post (1.3.2015), www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/uber-die-groe-bedeutung-des-guten-alten-bauchgefuehls_b_6769358.html

Alexandra Hildebrandt: Keine Täuschung: Warum wir mit gesundem Menschenverstand bessere Führungskräfte sind, in: Huffington Post, 19.7.2015,
http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/bessere-fuehrungskraefte-mit-menschenverstand_b_7810242.html

Alexandra Hildebrandt: Der innere Kompass: Wie wir heute richtig navigieren, in: Huffington Post (23.1.2016),
http://www.huffingtonpost.de/alexandra-hildebrandt/innere-kompass-navigieren_b_9029762.html

Generation Y
<http://www.gesichter-der-nachhaltigkeit.de/sites/default/files/pdf/geteilte-zukunft.pdf>

Zeitungen:

Oliver Pragal: Gekaufte Medizin“. In: DIE ZEIT, 10.3.2016, S. 12.

Kim Björn Becker: Ein Verdacht zieht Kreise, in: Süddeutsche Zeitung, 6.5.2016, S. 5.

Guido Bohsem: Mehr Operationen, weniger Pfleger. In: Süddeutsche Zeitung (6.4.2016), S. 6.

Guido Bohsem: Ungesunde Feindschaften. In: Süddeutsche Zeitung (23.5.2016), S. 17.

Andreas Schulte Gesundheit als Chefsache, in: Handelsblatt (21.11.2013),
<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/management/corporate-health-der-betriebsrat-wird-eingebunden/9107808-3.html>.

Literatur:

Ulrich Beck: Weltrisikogesellschaft. Auf der Suche nach der verlorenen Sicherheit. Frankfurt a.M. 2007.

Stefan Brunnhuber: Die Kunst der Transformation. Wie wir lernen, die Welt zu verändern. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2016.

Joël Luc Cachelin: Offliner. Die Gegenkultur der Digitalisierung. Stämpfli Verlag AG, Bern 2015.

Joël Luc Cachelin: Update! Warum die digitale Gesellschaft ein neues Betriebssystem braucht. Stämpfli Verlag, Bern 2016.

Susanne Ehmer, Wolfgang Regele, Doris Regele, Herbert Schober-Ehmer: ÜberLeben in der Gleichzeitigkeit. Leadership in der „Organisation N. N.“. Carl-Auer Verlag, Heidelberg 2016.

David Graeber: Bürokratie. Die Utopie der Regeln. J. G. Cotta`sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, Stuttgart 2016.

Morten Harket: My Take On Me. Edel Germany GmbH, Hamburg 2016.

Tim Leberecht: Business-Romantiker. Von der Sehnsucht nach einem anderen Wirtschaftsleben. Droemer Verlag München 2015.

Nachhaltig führen – mit gesundem Menschenverstand. Hg. Sebastian Gradinger und Robert Rösch. Hardcover, Goldegg Verlag 2015.

Robert Nehring: Kritik des Common Sense. Gesunder Menschenverstand, reflektierende Urteilskraft und Gemeinsinn – der Sensus communis bei Kant. Duncker & Humblot GmbH, Berlin 2010.

Hartmut Rosa: Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Suhrkamp Verlag Berlin 2016.

Manfred Spitzer: Cyberkrank! Wie das digitalisierte Leben unsere Gesundheit ruiniert. Droemer Knauer GmbH & Co. KG, München 2015.